

Überraschender Auftritt

Kanton Ende Oktober ist der Kanton Schwyz mit einer grossen Sonderschau Gast an der Zugermesse. Er präsentiert sich von einer ungewohnten Seite.

Für seinen Gastauftritt an der Zugermesse (22.–30. Oktober) hat sich der Kanton etwas einfallen lassen: Er setzt ganz auf Virtual Reality. Da die Zuger ihren Nachbarkanton bereits als eines ihrer Naherholungsgebiete gut kennen, müsse nicht bei null begonnen und der Kanton von Grund auf erklärt werden, sagt Peter Reichmuth, Co-Leiter des OK und Departementssekretär des Volkswirtschaftsdepartements. «Deswegen wird Schwyz ein Stück weit neu erfunden. Wir wollen, dass die Messebesucher virtuell in den Kanton Schwyz eintauchen, sei dies mit dem Kanu, auf einer Hundeschlittenfahrt oder auf einer Bergtour», erklärt Reichmuth.

Wer den Schwyzer Messestand besucht, verlässt den Messetrubel und kann in eine Welt der virtuellen Realität eintauchen. Dafür wird auf die neuste Technologie im Bereich der Unterhaltungselektronik gesetzt: Es stehen sogenannte Virtual-Reality-Brillen bereit, mittels denen sich der Besucher an einem ausgewählten Ort im Kanton Schwyz wähnt. Zu erleben sind die verschiedenen landschaftliche, abenteuerliche und kulturelle Höhepunkte als 3D-Kurzfilme. «Wir wollen einmal die bekannten Pfade verlassen und etwas Neues zeigen», fasst Reichmuth zusammen.

Wetterschmöcker als Werbefigur

Als Erkennungszeichen des Schwyzer Gastauftritts konnte der Wetterschmöcker Martin Holdener gewonnen werden. Mit seiner Virtual-Reality-Brille und dem aufgedruckten «ächt Schwyz» schaffe er es in idealer Weise, Virtuelles und Ursprüngliches zu verbinden. Denn: Der Schwyzer Messestand bewegt sich ganz im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation.

«Die Besucher sollen «gluschtig» gemacht werden, den Kanton Schwyz in seiner Ursprünglichkeit hautnah und vor Ort zu erkunden», sagt Vendelin Coray, Co-Leiter des OK und Geschäftsführer von Schwyz Tourismus.



Wetterschmöcker Martin Holdener («s Musers») soll zum Erkennungszeichen des Schwyzer Gastauftritts an der diesjährigen Zugermesse werden – mit und ohne Virtual-Reality-Brille.

Bild: pd

Schwyzzer Küche an der Messe

22. Oktober 2016

Rotenflue-Tag:
Gipfelstübli Rotenflue, Linus Rickenbacher

23. Oktober 2016

Galaabend:
Seehotel Waldstätterhof, Markus Riedweg

24. Oktober 2016

Rothenthurmer-Tag: Restaurants Ochsen und Beaver creek Ranch, Bauler/Grab

25. Oktober 2016

Einsiedler-Tag: Restaurant Tulipan, Pius Birchler

26. Oktober 2016

Gersauer-Tag: Gasthaus Tübli, Ralph Zuberbühler

27. Oktober 2016

Rigi-Tag: Berggasthaus Scheidegg, Rita Meier

28. Oktober 2016

Fischmenü: offizieller Betreiber Messerrestaurant

29. Oktober 2016

Stoos-Muotatal-Tag: Seminarhotel Stoos/Husky Lodge Muotathal, Marcel Neuhaus/Deborah Gwerder

30. Oktober 2016

Küssnacher-Tag: Restaurant Adler, Dani Windlin

Ebenfalls «ächt Schwyz» werden die kulinarischen Spezialitäten sein, welche in der Sonderschau vom «Ländlichen Marktplatz» zur Degustation und zum Verkauf angeboten werden. Und auch das Messerrestaurant setzt auf diesen Slogan. Jeden Tag werden Gerichte von unterschiedlichen Schwyzer Gastronomen angeboten (siehe Box).

Die Zugermesse ist die grösste Herbstmesse der Zentralschweiz und zieht jährlich über 80 000 Besucher an, darunter auch viele Schwyzer. Schwyz ist in diesem Jahr erstmals Gastkanton. Das ganze Projekt kostet rund 140 000 Franken. Finanziert wird es aus dem Lotteriefonds und Gönnerbeiträgen von Partnern. (cc/pd.)